

CHRISTOPHER STREET DAY LEIPZIG 2019

Programmheft



05-13
JULI
19

CHRISTOPHER
STREET DAY
LEIPZIG
WWW.CSD-LEIPZIG.DE

Prideball.de
LeipzigPrideball

PRIDE

TÄUB
CHEN
THAL

13
07



Die Abschlussparty
zum CSD LEIPZIG



Vorverkauf unter:
TixforGigs.de



BALL

05-13
JULI
19









CHRISTOPHER
STREET DAY
LEIPZIG
WWW.CSDLEIPZIG.DE



INHALT

Schwerpunkt des CSD 2019	4 – 5
Forderungen des CSD 2019	6 – 7
Wochenübersicht	24 – 25
FR 05. JULI	8 – 13
SA 06. JULI	14 – 15
SO 07. JULI	15 – 16
MO 08. JULI	17 – 18
DI 09. JULI	19 – 20
MI 10. JULI	20 – 23
DO 11. JULI	27 – 31
FR 12. JULI	33 – 36
SA 13. JULI	38 – 43
Programm zum Straßenfest	38 – 41
Zum CSD Leipzig	44
Impressum	47

LEGENDE

- | | |
|--|--|
|  Auftakt |  Diskussion |
|  Demo |  Party / Freizeit |
|  Film |  Lesung / Vortrag |
|  Workshop |  Kunst / Kultur |

Schwerpunkt des CSD 2019

50 Jahre Stonewall – Wir sind noch nicht fertig!

Nachdem Magnus Hirschfeld zur Jahrhundertwende die erste Homosexuellen-Bewegung begründete, stellen die Aufstände in New York am 27. Juni 1969 in der Christopher Street den namensgebenden Beginn der zweiten modernen queeren Bewegung, der CSD-Bewegung, dar.

Noch während die New Yorker Polizei eine Razzia im Stonewall Inn, einer Bar mit vor allem homosexuellem und transgeschlechtlichem Publikum, durchführte, brach ein Aufstand von etwa 4.000 queeren Menschen, vor allem von Trans*frauen of Colour und DragQueens, aus. Ein Erweckungsmoment für Emanzipation und Gleichberechtigung, welcher in den folgenden Jahren und Jahrzehnten zu Befreiungsbewegungen rund um den Globus führte. Aus Angst wurde Mut, aus Verstecken wurde Stolz: Der Christopher Street Day bzw. Pride war geboren.

In Tradition der Aufstände in der Christopher Street fand auch in Leipzig 1992 der erste CSD statt. Bis heute organisiert eine kleine Zahl engagierter Menschen jedes Jahr eine Demonstration für Freiheit, Akzeptanz und Vielfalt in Leipzig. Wo zunächst nur einige hundert Menschen auf die Straße gingen, waren es in den vergangenen Jahren Tausende.

Auch 2019 wollen wir Tausende einladen mit uns zu demonstrieren. Unter dem Motto „50 Jahre Stonewall - wir sind noch nicht fertig“ rufen wir die Leipziger Stadtgesellschaft am Samstag den 13. Juli 2019 erneut auf mit uns gemeinsam auf die Straße zu gehen und anschließend gemeinsam zu feiern.

Denn wir sind eben noch nicht fertig! Der Christopher Street

Day Leipzig steht seit langem für mehr als nur das Recht von Lesben, Schwulen und Bisexuellen gleichgeschlechtlich heiraten zu dürfen. Keine Frage: die Öffnung der Ehe ist eine wichtige Errungenschaft, doch es gibt noch viel mehr zu erreichen. Das Abstammungsrecht diskriminiert nach wie vor Regenbogenfamilien, das Transsexuellengesetzes (TSG) muss dringend reformiert werden, unnötige, ungewollte medizinische Eingriffe an intergeschlechtlichen Kindern dürfen nicht mehr durchgeführt werden, eine Änderung der gängigen Entscheidungspraxis im Asylverfahren von queeren* Personen ist notwendig, Medizin und Pflege muss sich queeren Bedürfnissen öffnen. Das sind nur einige Beispiele.

Zu diesen Themen bietet die CSD-Programmwoche vom 05. bis 13. Juli 2019 wieder zahlreiche kulturelle und inhaltliche Veranstaltungen, um zu informieren und weiterzubilden.

Der CSD Leipzig hat noch eine weitere wichtige Botschaft.

In Leipzig und Sachsen finden dieses Jahr drei wichtige Wahlen statt. Die Kommunal- und Europawahl im Mai und die Landtagswahl im September. Zu allen Wahlen treten rechtspopulistische und rechtsextreme Parteien an, die unsere über Jahrzehnte erkämpften Fortschritte in der Gleichbehandlung wieder rückgängig machen möchten und somit einen gesellschaftlichen Rollback vollziehen wollen. Das System der Angst und des Versteckspiels, gegen welches die mutigen Menschen des 27. Juni 1969 in New York zu kämpfen begannen, dürfen wir nicht ohne Gegenwehr wiedererstarken lassen.

Darum: Geht wählen! Für Vielfalt, Freiheit und Akzeptanz. Für ein demokratisches Europa und gegen Hass, Rassismus, Queerfeindlichkeit und Intoleranz!

Forderungen des CSD 2019

1. Der CSD Leipzig steht dafür, dass sich jeder Mensch, frei und sicher in Leipzig und anderswo bewegen kann. Niemand sollte körperliche, psychische, verbale, staatliche und/oder gesellschaftliche Gewalt zu befürchten haben!
2. Der CSD Leipzig setzt sich dafür ein, dass Menschen nicht aufgrund ihres Geschlechtes oder ihrer Geschlechtszugehörigkeit unterdrückt, benachteiligt oder stereotypisiert werden!
3. Wir fordern ein Ende von Nationalismus, Rassismus, Antisemitismus, Sexismus und Hass auf LGBTI*!
4. Der CSD Leipzig fordert eine Gesetzesänderung, nach der Hassverbrechen gegen queere* Menschen als solche verfolgt werden.
5. Der CSD Leipzig fordert eine Veränderung der gängigen Entscheidungspraxis in Asylverfahren von queeren* Personen und Wahrung der geltenden nationalen und europäischen Rechtslage! Länder, die queere* Menschen kriminalisieren, dürfen nicht als „sichere Herkunftsländer“ erklärt werden.
6. Der CSD Leipzig macht sich stark für ein gesetzliches Verbot nicht notwendiger medizinischer Eingriffe an intergeschlechtlichen Kindern. Wir fordern eine umfassende Aufklärung über gesellschaftliche Anerkennung von Inter-geschlechtlichkeit als Variante von Geschlechtlichkeit. Zudem fordern wir die generelle Abschaffung des Geschlechtseintrages im Personenstandsregister.
7. Der CSD Leipzig steht für die Abschaffung des Transsexuellengesetzes. Wir fordern die Erarbeitung eines Gesetzes zur Anerkennung der Geschlechtsidentität und zum Schutz der Selbstbestimmung bei der Geschlechtszuordnung.

8. Der CSD Leipzig steht dafür, dass Asexualität als gleichwertige sexuelle Orientierung neben anderer queerer* und Heterosexualität anerkannt wird und gesellschaftliche Sichtbarkeit sowie eine politische Interessenvertretung geschaffen wird.

9. Der CSD Leipzig setzt sich für lesbische Sichtbarkeit ein!

10. Der CSD Leipzig macht sich stark für Lebens- und Familienformen abseits der Norm und fordert die rechtliche Anerkennung, deren gesellschaftliche Anerkennung sowie einen respektvollen Umgang mit ihnen.

11. Der CSD Leipzig macht sich stark für eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung in Gender- und Sexualpädagogik für alle relevanten Berufsbilder an Sächsischen Hochschulen, Universitäten und Berufsschulen!

12. Der CSD Leipzig fordert, dass in Bildungseinrichtungen (Schulen, Berufsschulen usw.) queere* Lebensrealitäten und Zusammenhänge im Unterricht in der Auseinandersetzung mit kulturhistorischen Werken sowohl aus Kunst, Musik, Literatur als auch im Geschichtsunterricht in Bezug auf historische Persönlichkeiten offen thematisiert werden.

13. Der CSD Leipzig steht für eine queere*-inklusive Medizin!

14. Der CSD Leipzig setzt auf klare Information und Aufklärung für ein selbstbestimmtes Leben.

15. Der CSD Leipzig setzt sich dafür ein, dass die Vielfalt sexueller Identitäten auch im Alter frei von Diskriminierung gelebt werden kann. Geschlechtsidentitäten und sexuelle Orientierungen müssen ein Thema in der Pflege sein!

16. Wir fordern, dass die hier benannten Probleme als gesamtgesellschaftliche Probleme begriffen werden!

Ausführlichere Texte gibt es auf **csd-leipzig.de**

FR 05. JULI

Sexuelle Orientierung und Geschlechtlichkeit als Thema in der Schule

 | mit Stefanie Krüger

Wann: 9:30 – 16:30 Uhr

Universität Leipzig

Eintritt: mit Anmeldung

Dittrichring 5-7

Raum: 405

Info: Anmeldung mit Nennung der aktuellen Tätigkeit via anmeldung@rosalinde-leipzig.de.

„Schwul“ ist eines der beliebtesten Schimpfwörter auf deutschen Schulhöfen, um andere abzuwerten – unabhängig von ihrer tatsächlichen sexuellen Orientierung. Entsprechend warten viele Jugendliche mit ihrem Coming-out bis die Schulzeit vorbei ist. Lehrkräfte sind häufig überfordert im Umgang mit homophoben Beleidigungen. Im Workshop soll es darum gehen, eine grundlegende Sensibilität für die Lebenssituationen von lesbischen, schwulen, bi- und asexuellen sowie trans- und intergeschlechtlichen Menschen zu erwerben, Begriffe zu klären, Methoden kennenzulernen und Fallbeispiele zu besprechen. Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Referendar*innen und Lehrkräfte. Kooperation mit „Vielfalt lehren!“.

Veranstalter*in: RosaLinde Leipzig e.V.

Fahnenhissung am Liebknechthaus



Wann: 14:00 Uhr

Liebknechthaus

Eintritt: frei

Braustr. 15

Wie jedes Jahr beteiligt sich DIE LINKE.Leipzig und die

LINKEN Abgeordnetenbüros am Leipziger Christopher Street Day. In der Veranstaltungswoche, bei der Demo und beim Straßenfest sind wir mit zahlreichen Veranstaltungen beteiligt, die ihr hier im Heft findet. Dazu werden wir alle Objekte und Anlaufpunkte der LINKEN in den kämpferischen Regenbogenfarben schmücken. Am Geburtshaus von Karl Liebknecht in der Braustraße 15 findet unsere zentrale Fahnenhissung mit Sektempfang statt, zudem alle Menschen eingeladen sind, die für eine offene, demokratische und vielfältige Gesellschaft streiten. Denn es ist uns ein Herzensanliegen den CSD in Leipzig zu unterstützen und so gegen Diskriminierung und für die gleichen Rechte und einen gleichberechtigten Alltag Flagge zu zeigen.

Veranstalter*in: DIE LINKE. Leipzig

Hissen der Regenbogenflagge und CSD-Empfang



Wann: 16:00 Uhr

Eintritt: frei

Neues Rathaus

Martin-Luther-Ring 4-6

Zum offiziellen Beginn der Leipziger CSD-Programmwoche wird der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig traditionell die Regenbogenfahne vor dem Neuen Rathaus aufziehen.

Damit setzt die Stadt Leipzig ein Zeichen der Akzeptanz und Offenheit und unterstützt symbolisch die Emanzipationsbewegung von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transidenten, intersexuellen, asexuellen und queeren Menschen. Im Anschluss stimmen beim CSD-Empfang im Neuen Rathaus Statements, Gespräche und Musik bei Sekt und Selters auf die spannende CSD-Woche ein.

Veranstalter*in: Stadt Leipzig



Schilder basteln für die #unteilbar Demo

- Für eine offene Gesellschaft



| Alles auch unter sachsen.unteilbar.org

Wann: 17:00 Uhr

INTERIM

Eintritt: frei

Demmeringstr. 32

Nach der erfolgreichen Demonstration von #unteilbar letztes Jahr im Herbst mit über 250.000 Menschen in Berlin findet am Samstag den 06.07.2019 die Auftaktdemo zu #unteilbar Sachsen statt. Für eine offene und solidarische Gesellschaft „Wir sind unteilbar!“. Die Demo streitet für eine offene und demokratische Gesellschaft und auch für alle Lebens- und Liebensweisen. Wir beteiligen uns an dieser Demonstration und basteln für diese Schilder und malen Transpis. Kommt vorbei und beteiligt euch! Im Sommer findet die Tour #wannwennnichtjetzt und am 24.8. die große Abschluss-Demonstration in Dresden statt.

Veranstalter*in: INTERIM by linXXnet

Einführung in die queerfeministische Ökonomie



| mit Referent Marius Ewert

Wann: 19:00 Uhr

linXXnet e.V.

Eintritt: frei

Brandstr. 15

Der Workshop soll eine zeitdiagnostische Bestimmung von Begriffen bzw. Konzepten wie Krise und Transformation im neoliberalen Kapitalismus aus einer queerfeministischen Position heraus, mit besonderem Fokus auf Queer Ecologics als exemplarischen Forschungsschwerpunkt bieten. In diesem Kontext wird auch auf die Verbindung der Herrschaftsverhältnisse mit Sexismus und Heterosexismus aus queer-ökologischer Perspektive eingegangen.

Veranstalter*in: linXXnet e.V.

...ich liebe dich am Tage & bei Nacht...

👁️ ☰ | mit Lea Wegner

Wann: 19:00 Uhr

Eintritt: frei

Frauenkultur e.V. Leipzig

Windscheidstr. 51

Lea Wegner ist Illustratorin und Comiczeichnerin und wohnt seit fast einem dutzend Jahren in Leipzig. Sie setzt sich in ihren Arbeiten mit Themen wie Sexismus, mental health, Geschlechterrollen, Angst, Katzen sowie self-love und self-care auseinander und verbringt am liebsten Zeit in ihrem Schrebergarten oder Zuhause. Sie hat keine Angst vor Farben aber vor Telefonaten und den „schlimmen Sachen“. Humor ist so ihr Ding.



Zur Ausstellungseröffnung gibt es eine Comic-Lesung mit Auszügen autobiografischer Tagebuch-Comics.

Veranstalter*in: Frauenkultur e.V. Leipzig

ANZEIGE


WE LPZ

SPDqueer-Leipzig.de



Before Stonewall

- 50 Jahre „Stonewall-Inn“

 | Greta Schiller, Robert Rosenberg und Andrea Weiss,
USA 1984/2019, Doku 87 Min, OmU

Wann: 20:00 Uhr

naTo

Eintritt: 6,50 € / 5,00 €

Karl-Liebknecht-Str. 46

3,00 € (ermäßigt)

Info: Ein zweiter Termin findet am MI 10.07. zur gleichen Uhrzeit und am selben Veranstaltungsort statt.



Der Aufstand in der New Yorker Bar Stonewall-Inn am 28. Juni 1969 gilt als Ursprungsmythos des schwullesbischen Aktivismus im Kampf um eigene Rechte und gesellschaftliche Anerkennung – und wird heute auf der ganzen Welt am Christopher-Street-Day gefeiert. War Stonewall aber tatsächlich der Urknall dieses Selbstbewusstseins? Greta Schiller zeigt mit ihrem Dokumentarfilm, dass auch dieses zentrale Ereignis eine Vorgeschichte hatte. Anhand

von Fotografien, Filmausschnitten und Zeitzeugeninterviews gewährt BEFORE STONEWALL Einblicke in Lebenswirklichkeiten ab den 1920ern. Die Möglichkeit zu einem selbstbestimmten Leben, wie es LGBTIQs heute zumindest in Teilen der westlichen Welt führen können, ist auch dem mutigen Engagement der Protagonist*innen von damals zu verdanken.

Veranstalter*in: Cinémathèque e.V.

WE RISE

- Leipzigs Pride Opener Party



Wann: 21:30 Uhr

Elipamanoke

Eintritt: VWK 11,99 €

Markranstädter Str. 4

AK 12,99 €

Info: Zum Eintrittspreis kommt ein Soli-Euro für den CSD Leipzig als Unterstützung dazu.

WE RISE steht für die aufstrebende LGBTI-Szene im schönen, wachsenden Leipzig. Leipzig hat als im Mittelpunkt Deutschlands liegende Großstadt einiges zu bieten, in der Du einen Platz finden kannst. Du bist Leipzig. Wir sind Leipzig. Dieses Jahr hat sich die neue Leipziger Partyreihe MICHELANGELO den PRIDE OPENER zu Eigen gemacht und präsentiert Euch folgendes internationale Line Up.

FLOOR ONE: PRIDE CLUB ELEGANZA EXTRAVAGANZA

Gay Party Classics | Pop Invasion on a House Back | RnB Sounds | Circuit

- Katy Bähm (Berlin / GMF, Dragcon L.A.)
- xBRAYNE (Leipzig / Winterpride Maspalomas Gay Pride)
- Newcomer Queer DJ Contest Gewinner
- Special „DIVAs-Hour“
- TRIPPLE-A-Gurlz-Show (Amy Curious, Amy Strong, Aria Addams)

FLOOR TWO: NEON LIGHTZIG DELUXE

Electro + House Turn Ups | Tech House | Techno

- FKA (Berlin / NYX Amsterdam, Heaven London)
- The Midnight Monkey (Hamburg / G.A.Y. Hamburg)
- Spikey (Amsterdam / 3xNYX)

Veranstalter*in: Steffen xBRAYNE

SA 06. JULI

Lustspiele 2019

Handtaschenweitwurf – Chillen – Dildozielwerfen ...



Wann: 16:00 Uhr

Eintritt: frei

Friedenspark


Philipp-Rosenthal-Str. 51a

„Sport – Spiel – Spaß – für alle was!“ Unter diesem Motto laden die Vereine RosaLinde Leipzig e.V., Sportclub ROSALÖWEN e.V. Leipzig, Die Tollkirschen e.V., rainbowBULLS Leipzig e.V. und AIDS-Hilfe Leipzig e.V. auch in diesem Jahr wieder zu den „Lustspiele 2019“ in den Friedenspark ein. Die Umfrage aus dem letzten Jahr hat gezeigt, dass wir mit Handtaschenweitwurf, dem Dildo-Zielwerfen und Tampon-Wettlauf bei vielen den Nerv getroffen haben. Auch Damen, Sonnenanbeter und Chiller sind bei uns herzlichst gern gesehen und kommen neben kleinen Leckereien mit Kaffee und Gegrilltem garantiert auf ihre Kosten. Der Startschuss fällt zwischen Tischtennisplatten und Fußballplatz.

Veranstalter*in: AIDS-Hilfe Leipzig e.V.
RosaLinde Leipzig e.V.

Before Stonewall

/ Zur Erinnerung an den Aufstand in der New Yorker Bar Stonewall am frühen Morgen des 28. Juni 1969

 | Greta Schiller, Robert Rosenberg und Andrea Weiss,
USA 1984/2019, Doku, 87 Min, OmU

Wann: 18:00 Uhr

Eintritt: 7,00 €

Kinobar Prager Frühling

Bernhard-Göring-Str. 152

Der Aufstand in der New Yorker Bar Stonewall-Inn am frühen Morgen des 28. Juni 1969 gilt als Ursprungsmythos

des schwul-lesbischen Aktivismus im Kampf um eigene Rechte und gesellschaftliche Anerkennung – und wird heute auf der ganzen Welt am Christopher-Street-Day gefeiert. War Stonewall aber tatsächlich der Urknall homosexuellen Selbstbewusstseins? Greta Schiller zeigt mit ihrem Dokumentarfilm aus dem Jahr 1984, dass auch dieses zentrale Ereignis eine Vorgeschichte hatte und in die aufgeheizte politische Stimmung der 1960er Jahre eingebettet werden muss.

Veranstalter*in: Kinobar Prager Frühling

SO 07. JULI

Frauen bilden Banden

- eine Spurensuche zur Geschichte der Roten Zora



| LasOtras, 2019, Doku, 77 Min, Deutsch mU

Wann: 18:00 Uhr

Eintritt: frei

Bermuda Dreieck

Gießstr. 16

Die „Rote Zora“ war in den 1970er und 1980er Jahren eine militante Frauengruppe in der BRD, die sich klandestin organisierte. Ihre Aktivitäten richteten sich u.a. gegen die alltägliche Gewalt gegen Frauen, gegen Gen- und Reproduktionstechnologien, Bevölkerungspolitik und internationale Ausbeutungsbedingungen als Ausdruck patriarchaler Herrschaft. Zentral waren die Selbstermächtigung der FrauenLesben und der Bruch mit der zugeschriebenen Friedfertigkeit. Der Film zeigt, dass viele Themen der Roten Zora hoch aktuell sind und bietet viel spannenden Diskussionsstoff zum heutigen Umgang mit dieser Geschichte.

Veranstalter*in: Emanzipatorischer Block

Ach, so ist das?

Ausstellungseröffnung und Diskussion zum Thema
Queer und die Darstellung in den Medien

👁️ 💬 | mit Jenny Luca Renner & Ausstellung different people e.V.

Wann: 18:00 Uhr

Eintritt: frei

INTERIM

Demmeringstr. 32

Jenny Renner ist die 1. Vertretung der LSBTliQ* im ZDF-Fernsehrat. Rot-Rot-Grün in Thüringen entsandte sie. Im Gespräch geht es über queere Standards & Ansprüche an Film und Fernsehen, die fehlende queere Lebens- und Liebense Wirklichkeit im Programm und über kleine Erfolge. Die parallel zu eröffnende Ausstellung von Martina Schradi zeigt wahre Geschichten von LSBTIAQ* - Lebensrealitäten. Die Geschichten sind witzig, überraschend, traurig oder auch sehr ernst und haben eines gemeinsam: Sie regen zum Nachdenken an, bei denen die Frage im Vordergrund steht, welche Schwierigkeiten Menschen erleben, wenn sie eine sexuelle Orientierung oder Geschlechtsidentität leben, die nicht der Mehrheit entspricht.

Veranstalter*in: INTERIM by linXXnet e.V.

ANZEIGE

SCHLUSS MIT LEISTUNGSFETISCH!

WIR FORDERN **GLITZER UND KONFETTI**

VERSTEHT SICH!

linksjugend [solid] SACHSEN

PAUL HÖSLER UND ANNA GORSKIH, JUGENDKANDIDAT_INNEN DIE LINKE. AUF DER LISTE ZUR LANDTAGSWAHL 2019 IN SACHSEN

Mario

mit anschließender Diskussion zu Diskriminierung im Sport

  | Marcel Gisler, D 2018, Drama, 119 Min.

Wann: 17:00 Uhr

Luru Kino

Eintritt: frei

Spinnereistr. 7

Der Film „Mario“ zeigt die Geschichte eines Profifußballers der aufgrund seiner Homosexualität erhebliche Schwierigkeiten in seiner sportlichen Karriere bekommen hat.

Wir wollen anhand dieses Filmes und mit der Fangruppe RainbowBulls des Bundesligavereins RB Leipzig über Sport und die „fußballtypische Homophobie“ (Sportgericht Sachsen) sprechen.

Veranstalter*in: Linksjugend [„solid“] Sachsen

So leben wir: Familien in Sachsen im Portrait



Wann: 18:00 Uhr

Volkshochschule Leipzig

Eintritt: frei

Löhrstr. 3

Im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung: „So leben wir: Familien in Sachsen im Portrait“, möchten wir mit Eva Brackelmann, Geschäftsführerin der evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen ins Gespräch kommen. Familie ist dort, wo Menschen füreinander Verantwortung übernehmen: Das spiegeln auch die Portraits der in der Ausstellung vorgestellten Familien wieder. In Sachsen sind alle denkbaren Familienformen bereits Alltag. Auch Gleichgeschlechtliche Paare gehören selbstverständlich dazu.

Veranstalter*in: SPDQueer Leipzig

Vortrag zum Rechtsruck in Sachsen

von ChronikLE



Wann: 19:00 Uhr

Eintritt: frei

linXXnet

Brandstr. 15

Die Initiative Chronik.LE gibt seit über zehn Jahren die Broschüre Leipziger Zustände heraus, in der rechte Aktivitäten in Leipzig und dem Leipziger Land dokumentiert werden. Darüber hinaus analysieren sie die gesellschaftspolitischen Hintergründe und Bewegungen, die diese hervorbringen. In dem Vortrag soll den spezifisch sächsischen Verhältnissen nachgespürt werden, die dieses Bundesland zum Katalysationspunkt verschiedener (neu)rechter Bewegungen und Bündnisse gemacht haben.

Veranstalter*in: Emanzipatorischer Block

Offene Chorprobe

der Tollkirschen



Wann: 20:00 Uhr

Eintritt: frei

Tanzschule „petit souci“

Engerstr. 10

Die Tollkirschen ist der einzige ostdeutsche Schwule Chor (außerhalb Berlins) wir laden Sie ein, reinzuschneppern, zuzuhören oder mitzumachen.

Veranstalter*in: Die Tollkirschen e.V.

DI 09. JULI

SAUVAGE

  | Camille Vidal-Naquet, FR 2018, Drama, 99 Min, OmU

Wann: 19:00 Uhr

Cinémathèque Leipzig e.V.

Eintritt: Spendenbasis

Karl-Liebknecht-Str. 48

Der 22-jährige Léo lebt auf der Straße, raucht viel zu viel Crack und verdient sein Geld auf dem Straßenstrich von Straßburg. Er genießt in seiner Arbeit als Prostituiertes jeden einzelnen zärtlichen Moment, bei dem er einen Mann küssen oder umarmen kann. Léos Körper wird auch misshandelt und verletzt und dennoch erscheint er im Film oft stark, kraftvoll und frei. Nachts lässt er sich durch die Stadt treiben, tagsüber schläft er irgendwo für ein paar Stunden. Léos rastlose Suche nach einem Partner, in dessen Armen er einschlafen darf, geht immer weiter.

Safer Sex = Kondombenutzung? Was ist mit anderen Strategien, wie z.B. Schutz durch Therapie oder der Prä-Expositions-Prophylaxe (PrEP)? Dazu möchten wir euch im Anschluss (ca. 20.30 Uhr) zu einer lockeren Gesprächsrunde einladen.

Veranstalter*in: AIDS-Hilfe Leipzig e.V.
Cinémathèque Leipzig e.V.

Queer works?! - Arbeitsalltag von LSBTIQ*



Wann: 19:00 Uhr

Lindenauer Markt

Eintritt: frei

Queerpolitik ist ein Querschnittsthema, denn überall wo Menschen sind, sind auch LSBTIQ*. Laut übereinstimmenden Studien nämlich 10% der Bevölkerung. Für die meisten

Berufe ist es völlig irrelevant, welches Geschlecht oder welche sexuelle Orientierung jemand hat. Doch warum erfahren LSBTIQ*- Personen dann im Arbeitsalltag so viel Diskriminierung? Und wie sieht diese aus? Welche Initiativen & Ideen gibt es um daran etwas zu ändern? Was sagt der Landesaktionsplan zur Akzeptanz der Vielfalt von Lebensentwürfen dazu? Darüber diskutiert der stellv. Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE im sächsischen Landtag Marco Böhme mit Sarah Buddeberg, Fraktionsprecherin für Gleichstellungs- und Queerpolitik sowie Ines Kuche, stellv. Landesbezirksleiterin ver.di Sachsen.

Veranstalter*in: DIE LINKE. Sachsen - LAG Queer

MI 10. JULI

Diskriminierung, Gewalt und strukturelle Benachteiligung:

Aktuelle Studien zu vielfältigen Lebensweisen in Sachsen



Wann: 17:15 Uhr

Eintritt: frei

Universität Leipzig

Hörsaalgebäude HS 2

Augustusplatz 10

Vorbehalte gegen Vielfalt und Diversität sind gesellschaftlicher Alltag. Aber: Wo finden Diskriminierungen statt und wer genau ist davon betroffen? Welche Auswirkungen haben sie auf Arbeit, Studium und Lehre an der Hochschule? Welche Schlüsse lassen sich daraus ziehen? Die Veranstaltung stellt Ergebnisse von drei Studien zu vielfältigen Lebensweisen in Sachsen vor: "Gewalterfahrungen von LSBTTIQ* in Sachsen", "Diskriminierungserfahrungen der Studierenden und Beschäftigten der Universität Leipzig", „Perspektiven und Erfahrungen von Dozierenden auf Vielfalt* in der

Lehre". Mit Dr. Carolin Vierneisel, Projektkoordinatorin Vielfalt Lehren! der Universität Leipzig (UL); Georg Teichert, Gleichstellungsbeauftragter der UL; Vera Ohlendorf und Britta Borrego, LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.

Veranstalter*in: Vielfalt Lehren!
Gleichstellungsbüro Uni Leipzig
LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.

Quo vadis Sachsen?

- Podiumsdiskussion zur Landtagswahl



Wann: 18:00 Uhr
Eintritt: frei

AIDS-Hilfe Leipzig e.V.
Ossietzkystr. 18

Wohin bewegt sich Sachsen im Bereich der LSBTIQ*-Themen nach der Landtagswahl? Wofür stehen die einzelnen Parteien? Wie geht es weiter? Diese und mehr Fragen sollen im Rahmen der Diskussionsrunde unter Einbindung des Publikums skizziert werden. Um ein möglichst breites Feld an politischen Meinungen und gesellschaftlicher Themen abdecken zu können, haben wir eine Auswahl landespolitisch bedeutenden und im Themenfeld LSBTIQ* bzw. Gleichstellung versierten Politiker*innen verschiedener Parteien eingeladen.

Veranstalter*in: RosaLinde Leipzig e.V.
AIDS-Hilfe Leipzig e.V.

Theoretische Arbeit & Geschlechterverhältnis

  | mit Anna Malavasi

Wann: 19:00 Uhr
Eintritt: frei

Index
Breite Str. 1

Die Referentin geht der Frage nach wieso das Geschlechterverhältnis so unausgewogen ist, wenn es um theoretische Arbeit geht. Sei es in der Uni, bei Vorträgen und

Diskussion oder beim linken Lesekreis. Was hemmt Frauen* daran sich in die theoretische Arbeit zu stürzen? Wieso brauchen wir überhaupt Theorie? Welche Probleme gibt es vielleicht von Seiten der Theorie selbst? Und was hat das alles mit Reproduktions- und Produktionssphäre und dem Subjekt - Objekt - Verhältnis zu tun? Aus einer theoretisch-praktischen Perspektive wird sich diesen Phänomenen und Fragen genähert, „mansplaining“ und „hepeating“ erklärt und im Anschluss daran praktische Vorschläge für die Verbesserung der Situation diskutiert.

Veranstalter*in: Emanzipatorischer Block

CineQueer*

  | Tom Hooper, USA/GB 2015, Biografie, 120 Min, D

Wann: 20:00 Uhr

CineStar

Eintritt: 7,00 € / 5,00 €

Petersstr. 44


+ 1,50 € Loge

Die CineQueer* Veranstaltung ist neu im CineStar. Passend zum CSD wollen wir erstmalig eine Sonderveranstaltung bei uns im Kino haben, die sich ausschließlich mit der LGBTQ+ Thematik auseinandersetzt. Dazu zeigen wir den Film „The Danish Girl“ und bereiten Informationsstände zum Thema vor (aktuell geplante Kooperation: RosaLinde, weitere sollen folgen). Wir planen außerdem die Öffnung unserer Bar und einen Moderationsbeitrag mit ggf. Gewinnspiel.

Veranstalter*in: CineStar Leipzig

Before Stonewall

- 50 Jahre „Stonewall-Inn“

 | Greta Schiller, Robert Rosenberg und Andrea Weiss, USA 1984/2019, Doku 87 Min, OmU

Weitere Informationen siehe Seite 12

The bubble - eine Liebe in Tel Aviv

🎬 | Eytan Fox, ISR 2006, Drama, 115 Min

Wann: 20:30 Uhr

Eintritt: frei

Ostpassagetheater

Konradstr. 27

„Lieb doch wen du willst!“ Was so einfach und selbstverständlich klingt, bedeutet für viele Menschen tägliches Kämpfen. Dieser Kampf richtet sich gegen die noch immer vorherrschende Heteronormativität, Religionen, Rassismus und vieles mehr. Häufig kommen sogar mehrere Diskriminierungsformen zusammen. Auch der Film, den wir euch zeigen, spielt sich in einem solchen Spannungsfeld ab. In „The Bubble – Eine Liebe in Tel Aviv“ verlieben sich der Israeli Noam und der Palästinenser Ashraf. Die Unbekümmertheit der Charaktere in der Vergnügungsblase Tel Aviv wird dabei von der Realität des Nahost-Konfliktes, Krieg und Terrorismus kontrastiert.

Veranstalter*in: Linksjugend Leipzig

ANZEIGE

Zur Landtagswahl
am 1. September:

**Wir sind
#unteilbar
queer und
sozial!**

Franz Sodann, Angela Fuchs,
Beate Ehms, Marco Böhme
und Juliane Nagel.

DIE LINKE.



FR 05. JULI

Sexuelle Orientierung und
Geschlechtlichkeit ...

9:30 Uhr | 🏳️ | **S. 8**

Fahnenhissung am
Liebknechtthaus

14:00 Uhr | 👁️ | **S. 8**

Hissen der Regenbogen-
flagge und Empfang

16:00 Uhr | 🗨️ | **S. 9**

Schilder basteln für die
#unteilbar Demo

17:00 Uhr | 🏳️ | **S. 10**

Einführung in die queer-
feministische Ökonomie

19:00 Uhr | ☰ | **S. 10**

Ich liebe dich am Tage
& bei Nacht ...

19:00 Uhr | 👁️ ☰ | **S. 11**

Before Stonewall

20:00 Uhr | 🗨️ | **S. 12**

WE RISE

21:30 Uhr | 🙋 | **S. 13**

SA 06. JULI

Lustspiele 2019

16:00 Uhr | 🙋 👁️ | **S. 14**

Before Stonewall

18:00 Uhr | 🗨️ | **S. 14**

SO 07. JULI

Frauen bilden Banden

18:00 Uhr | 🗨️ | **S. 15**

Ach, so ist das?

18:00 Uhr | 👁️ 🗨️ | **S. 16**

MO 08. JULI

Mario

17:00 Uhr | 🗨️ 🗨️ | **S. 17**

So leben wir: Familien
in Sachsen im Portrait

18:00 Uhr | 👁️ 🗨️ | **S. 17**

Vortrag zum Rechtsruck
in Sachsen

19:00 Uhr | ☰ | **S. 18**

Offene Chorprobe

20:00 Uhr | 🏳️ 👁️ | **S. 18**

DI 09. JULI

SAUVAGE

19:00 Uhr | 🗨️ 🗨️ | **S. 19**

Queer works?!

- Arbeitsalltag von LSBTIQ*

19:00 Uhr | 🗨️ | **S. 19**

MI 10. JULI

Diskriminierung, Gewalt und
strukturelle Benachteiligung

17:15 Uhr | ☰ 🗨️ | **S. 120**

Quo vadis Sachsen?

18:00 Uhr | 🗨️ | **S. 21**

Theoretische Arbeit
& Geschlechterverhältnis

19:00 Uhr | ☰ 🗨️ | **S. 21**

CineQueer*

20:00 Uhr | 🗨️ 🗨️ | **S. 22**

Before Stonewall

20:00 Uhr | 🗨️ | **S. 12**

The bubble

20:30 Uhr | 🗨️ | **S. 23**

DO 11. JULI

Empowerment für LSBTIAQ*
-Lehrkräfte und Studierende
9:30 Uhr | 🏠 | S. 27

Freier Fall
18:00 Uhr | 🎬 | S. 27

Incels
18:30 Uhr | ☰ | S. 28

Brauchen wir eine 3. Toilette?
18:00 Uhr | ☰ 🗨️ | S. 28

queer.Bier - CSD Special
18:00 Uhr | 🍷 | S. 29

From Stonewall to Mauerfall
19:00 Uhr | ☰ 🗨️ | S. 30

Queere Pflege im Alter
19:00 Uhr | 🗨️ | S. 30

My days of Mercy
20:00 Uhr | 🎬 | S. 31

FR 12. JULI

Fachtag - Regenbogenfamilien
12:00 Uhr | 🏠 | S. 33

Sprayworkshop
14:00 Uhr | 🏠 | S. 33

LINKE/linke in Bewegung
15:00 Uhr | 🏠 | S. 34

The Cummunist Manifesto
18:30 Uhr | ☰ 👁️ | S. 34

Über die gewonnenen und
kommenden Queeren Kämpfe
19:00 Uhr | 🗨️ | S. 35

Lesben*Café
19:00 Uhr | 🍷 | S. 36

SA 13. JULI

CSD Demonstration
und Straßenfest
14:00 Uhr | 📣 🍷 | S. 38

My days of Mercy
20:00 Uhr | 🎬 | S. 42

Bears & Friends
20:00 Uhr | 🍷 | S. 42

PRIDEBALL
21:00 Uhr | 🍷 | S. 42

LEGENDE

- 🚩 Auftakt
- 📣 Demo
- 🎬 Film
- 🏠 Workshop
- 🗨️ Diskussion
- 🍷 Party / Freizeit
- ☰ Lesung / Vortrag
- 👁️ Kunst / Kultur

Folgt uns auf:



@CsdLeipzig

oder besucht uns
unter csd-leipzig.de

My days of Mercy
20:00 Uhr | 🎬 | S. 31

„Stonewall was a Riot“
Queer-Party
22:00 Uhr | 🍷 | S. 36

GUT ZU WISSEN!

ANZEIGE



Die aidshilfe leipzig bietet jeden **Donnerstag von 15:00 bis 20:00 Uhr** einen HIV-Selbsttest mit begleitender Beratung an.

Der Test ist anonym, kostet 20 Euro und gibt 12 Wochen nach einem Risikokontakt eine zuverlässige Aussage über den HIV-Status.

DO 11. JULI

Empowerment für LSBTIAQ*-Lehrkräfte und Studierende

 | Stefanie Krüger & Marielle Post

Wann: 9:30 – 15:30 Uhr

Universität Leipzig

Eintritt: mit Anmeldung

Dittrichring 5-7

Raum: 405

Info: Anmeldung via anmeldung@rosalinde-leipzig.de

Schule gilt als einer der queerfeindlichsten Orte unserer Gesellschaft. In diesem Klima fällt es nicht nur Schüler*innen schwer, ihr Coming-out zu haben, sondern auch (angehende) Lehrkräfte stehen vor der Frage, wie sie mit ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtlichkeit in der Schule umgehen sollen. Der Workshop wird hinsichtlich dessen Raum für Austauschmöglichkeiten sowie Auseinandersetzungen mit der eigenen Biografie bieten. Unser Workshop richtet sich an alle, die in der Schule arbeiten oder arbeiten werden und sich im LSBTIAQ*-Spektrum verorten.

Veranstalter*in: RosaLinde Leipzig e.V.
Vielfalt lehren!

Freier Fall

 | Stephan Lacant, D 2013, Drama, 100 Min, D

Wann: 18:00 Uhr

Denkbar

Eintritt: frei

Zentralstr. 1

Der Polizist Marc lernt auf einer Weiterbildung seinen Kollegen Kay kennen. Schnell passiert etwas, was der bis dahin heterosexuelle Marc nie für möglich hielt. Zurück in seinem Job stellt er fest, dass Kay sich in seine Einheit hat

versetzen lassen. Schnell geriet Marc zwischen zwei Leben. Für wen soll er sich entscheiden? Seine schwangere Frau und sein Eigenheim oder sein Kollege Kay, für den er die Gefühle und Zuneigung kaum zurückhalten kann.

Veranstalter*in: SPDQueer Leipzig
Jusos Leipzig

Incels

– *Geschichte, Sprache, Ideologie eines Online-Kults*

☰ | von Veronika Kracher

Wann: 18:30 Uhr

INTERIM

Eintritt: frei

Demmeringstr. 32

„Incel“ ist die Kurzform für „Involuntary Celibate“- unfreiwillig im Zölibat lebende. Männer, so die Incel-Ideologie, hätten ein angeborenes Recht auf Sex, der ihnen jedoch von Frauen verweigert wird. Wenn das Internet nicht mehr Ventil genug ist für den eigenen Frust ob der Bösartigkeit von „Femoids“ oder der vermeintlichen Opferrolle, suchen es Incels im misogynen Terrorakt. Dieser Vortrag liefert einen feministischen und sozialpsychologischen Einblick in eine der wohl toxischsten Subkulturen unserer Zeit. Veronika Kracher studiert(e) Soziologie und Literatur und arbeitet als freie Journalistin. Neben materialistisch-feministischer Gesellschafts- und Kulturtheorie arbeitet sie momentan vor allem zur Alt Right-Bewegung und der neuen Rechten.

Veranstalter*in: Emanzipatorischer Block

Brauchen wir eine 3. Toilette?

– *Geschlechtliche Vielfalt im Arbeitsleben*

☰ ☕ | mit Silvia Rentzsch (Trans-Inter-Aktiv in Mitteldeutschland e.V.) & Tammo Wende (RosaLinde Leipzig e.V.) Moderation: Vera Ohlendorf (LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.)

Wann: 18:00 Uhr

Volkshaus Leipzig

Eintritt: frei

Karl-Liebknecht-Str. 30

Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*- und Inter*-Personen und queere Menschen gehören zur Lebensrealität in Sachsen. Von einem offenen Umgang mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt am Arbeitsplatz kann jedoch nicht die Rede sein. So erleben laut einer Studie rund 83% der trans*-Personen Diskriminierungen am Arbeitsplatz. Welche Strategien haben Unternehmen, deren Bedürfnisse mitzudenken? Studien zeigen, dass trans* Menschen starker Diskriminierung und großer Unsicherheit ausgesetzt sind. Unsicherheit besteht auch auf Seiten der Kolleg*innen und Vorgesetzten*, weil es an Informationen und Erfahrungen fehlt. Die Veranstaltung klärt über Lebenslagen von trans*- und inter*- sowie nicht-binären Menschen auf und bietet Austausch und Informationen zum Diskriminierungsabbau am Arbeitsplatz.

Veranstalter*in: ver.di Jugend Leipzig-Nordsachsen

queer.Bier – CSD Special

open for lgbtiq & friends*



Wann: 18:00 Uhr

Eintritt: frei

Heiter bis Wolkig

Röckener Str. 44

Auch mitten in der CSD-Woche verwandeln wir das "Heiter bis Wolkig" in einen queeren Raum, der seine Pforten für euch öffnet. Zusammen mit anderen Leuten, die sich im lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans, inter, asexuellen und/oder im queeren Spektrum verorten, könnt ihr hier miteinander reden, flirten, einfach gemütlich ein Bier oder eine Limo im Garten trinken und später am Lagerfeuer sitzen. Come as you are and bring your friends!

Um diesen Abend für alle angenehm zu gestalten, ist uns ein achtsamer Umgang miteinander wichtig. Fragen? Anregungen? Unterstützungsbedarf? Dann schreibt an queer.bier@posteo.de. Wir sehen uns offline.

Veranstalter*in: queer.Bier

From Stonewall to Mauerfall:

Symbole & Geschichten transatlantischer LGBTQ-Kämpfe

☰ 🗨️ | mit Scott Olsen (Iowa/USA), englisch-deutsch

Wann: 19:00 Uhr

Frauenkultur e.V. Leipzig

Eintritt: 4,00 € / 2,00 €

Windscheidstr. 51

Vom rosa Winkel zur Regenbogenflagge, dem §175 und den Stonewall Riots - Symbole und Geschichten von LGBTQ-Kämpfen in Deutschland und den Vereinigten Staaten nehmen einen bedeutenden Platz im weltweiten LGBTQ-Aktivismus ein. Der Vortrag zeigt, wie sich diese Symbole und Geschichten im Laufe der Zeit wandeln und in verschiedenen Kontexten neue Inhalte mit sich tragen - auf beiden Seiten des Atlantiks.

Veranstalter*in: Frauenkultur e.V. Leipzig

Queere Pflege im Alter - Gibt 's sowas?



Wann: 19:00 Uhr

Porto Salomao

Eintritt: frei

Salomonstr. 20

Derzeit ist die Pflege nicht auf die Versorgung sexueller und geschlechtlicher Vielfalt vorbereitet. Erst seit wenigen Jahren widmen sich Forschungsprojekte diesem Thema. Ziel ist eine durchdachte Pflege, die individuellen Bedürfnissen gerecht wird und vor Diskriminierungen schützt. Die Gruppe „queer*pflegen“ besteht aus Personen & Institutionen, die Mitarbeiter*innen von Pflegediensten und stationären Einrichtungen sensibilisieren möchte.

Im Gespräch mit Gerda Matzelt (Ärztin), Lothar Andèe (AWO), Britta Borrego (LAG Queeres Netzwerk Sachsen), Beate Ehms (Stadträtin DIE LINKE) soll es u.a. um den Alltag von pflegebedürftigen Menschen gehen, die aufgrund ihrer Sexualität spezifische Probleme im Alter haben.

Veranstalter*in: DIE LINKE. Sachsen - LAG Queer

My days of Mercy

 | Tali Shalom-Ezer, USA/GB 2017, Drama, 108 Min, OmU

Wann: 20:00 Uhr

Eintritt: 6,50 € / 5,00 €
3,00 € (ermäßigt)

NATO

Karl-Liebnecht-Str. 46

Info: Zwei weitere Termine findet am FR 12.07. & SA 13.07 zur gleichen Uhrzeit und am selben Veranstaltungsort statt.

Zum Kinostart zeigen wir den neuen Film von Schauspielerin und Aktivistin Ellen Page!

Lucy (Ellen Page) reist mit ihrer Schwester Martha (Amy Seimetz) und ihrem kleinen Bruder Ben (Charlie Shotwell) regelmäßig durchs Land, um gegen die Todesstrafe zu protestieren. Die Geschwister haben auch ein persönliches Motiv: Ihr Vater Simon (Elias Koteas) sitzt in der Todeszelle, weil er seine Frau umgebracht haben soll. Er bestreitet die Tat und seine Kinder versuchen ihn nach Kräften zu unterstützen.

Auf einer Demonstration, bei der sich Befürworter*innen und Gegner*innen der Todesstrafe gegenüberstehen, lernten sich Lucy und Mercy (Kate Mara) kennen. Die beiden verlieben sich ineinander, aber diese Liebe wird auf eine harte Probe gestellt, denn Mercy macht sich für die Todesstrafe stark...

Veranstalter*in: Cinémathèque Leipzig e.V.





Lars Menzel

lars-menzel.eu



Holger Mann

holgerwahlen.de



Waltra Heinke

 [Waltra Heinke/SPD](https://www.facebook.com/WaltraHeinke/SPD)

LEIPZIG ist (regenbogen)bunt!



Unsere Sieben zur Landtagswahl:

Dirk Panter

dirk-panter.de



**Irena
Rudolph-Kokot**

irenawaehlen.de



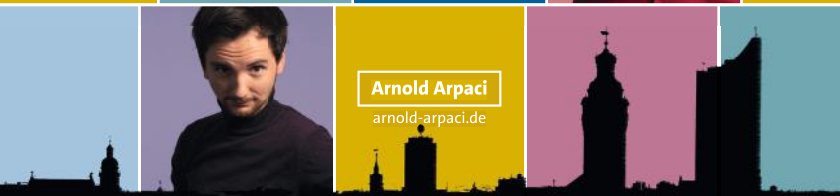
Michael Schmidt

michael-schmidt-leipzig.de



Arnold Arpaci

arnold-arpaci.de



FR 12. JULI

Fachtag - Regenbogenfamilien



Wann: 12:00–18:00 Uhr

Volkshochschule

Eintritt: mit Anmeldung

Löhrstr. 3

Info: Anmeldung unter oliver.strotzer@spdqueer-sachsen.de

Der Bundesvorstand der SPDqueer – Arbeitsgemeinschaft für Akzeptanz und Gleichstellung in der SPD, lädt zu einem Fachtag zum Thema Regenbogenfamilien. Im Rahmen mehrerer Fachvorträge und Diskussionsrunden soll über die aktuelle rechtliche und gesellschaftliche Situation von Regenbogenfamilien gesprochen werden. Seit der Öffnung der Ehe haben sich viele neue rechtliche Herausforderungen und Fragen hinsichtlich neuer Familienkonstellationen ergeben, die einer politischen Lösung bedürfen. Forscher*innen, Fachpersonen und Politiker*innen sollen im Rahmen dieses Fachtages zu Wort kommen und ihre Ideen und Vorschläge präsentieren.

Veranstalter*in: SPDQueer Leipzig
SPDQueer (Bund)

Sprayworkshop



Wann: 14:00 Uhr

Bermuda Dreieck

Eintritt: frei

Gießelstr. 16

Wie jedes Jahr habt ihr wieder die Möglichkeit euch mit Spraydosen auszutoben und die Außenwirkung des CSDs mitzubestimmen. Ihr habt ein paar Parolen die unbedingt dazu gehören? Oder ihr wollt Erdogan und Putin knutschen

lassen? Nehmt eine Dose in die Hand und probiert euch aus. Für Dosen und Anleitung wird gesorgt.

Veranstalter*in: Emanzipatorischer Block

LINKE/linke in Bewegung:

Schilder, Pimmel und Vulvas für die CSD Demo basteln



Wann: 15:00 Uhr

INTERIM

Eintritt: frei

Demmeringstr. 32

Für unsere großartige Demonstration zu 50 Jahre Stonewall Riots wollen wir mit kämpferischen Schildern und Transparenten in Erscheinung treten. Doch diese müssen gestaltet, gebastelt und gezeichnet werden. Im offenen Projekte- und Abgeordnetenbüro INTERIM by linXXnet bietet sich dazu sowohl Platz, als auch alle Utensilien die man dafür braucht. Kommt vorbei und seid kreativ!

Veranstalter*in: INTERIM by linXXnet e.V.

The Communist Manifesto + special guests

☰ 👁 | Nur auf Englisch

Wann: 18:30 Uhr

Spinnerei Café

Eintritt: frei

Spinnereistr. 7

Info: Teilnahme ab 18 Jahre

Mit „The communist Manifesto“ hat die mysteriöse Autorin Simone de Baise-Moi wohl den ersten marxistischen Erotikroman vorgelegt, der nun endlich in Deutschland einer breiten Öffentlichkeit zugetragen werden kann. Veronika Kracher (Journalistin irgendwo zwischen Punkrock und Ideologiekritik) und Daniel Degeest (Schauspieler, cooler Typ, Sensation) präsentieren die wohl sexieste aller möglichen Marx-Interpretationen als szenische Lesung und geben der Forderung „Proletarier aller Länder, vereinigt

euch!“ eine ganz neue, prickelnde Bedeutung. Sex! Kapitalismuskritik! Live-Soundeffekte! Kommi-Wortspiele Galore! Die Veranstaltung ist auf Englisch und nicht für Zuschauer*innen unter 18 Jahren geeignet.

Veranstalter*in: Emanzipatorischer Block

Über die gewonnenen und kommenden Queeren Kämpfe

Ein Gespräch über Herausforderungen und die Freude über Erfolge queerer Kämpfe.

 | mit Frank Laubenburg, Bundessprecher*in DIE LINKE. Queer

Wann: 19:00 Uhr

Eintritt: frei

Weinhandlung Geyer

Demmeringstr. 34

Die Aufstände in New York 1969 markieren einen Wendepunkt in der Geschichte der Emanzipationsbewegung. Nach Jahren der gesellschaftlichen Ausgrenzung & staatlichen Repression haben Viele den Mut gefunden sich zur Wehr zu setzen. Vieles hat sich seitdem verändert, auch hier. Die Abschaffung des § 175, die nichtrepressive Bekämpfung von HIV, die Öffnung der Ehe und zuletzt die Schaffung einer 3. Geschlechtsoption im Recht waren Meilensteine. Einher mit dem Erfolg gibt es auch Entsolidarisierungen. Sexarbeiter*innen bspw. gelten Vielen nicht als Teil der Community, die Belange von vor Armut Betroffenen gelten Vielen nicht als queere Anliegen. Doch galoppierende Mieten & gesellschaftliche Spaltungen zeigen 50 Jahre nach Stonewall auch vielen Queers, dass Kapitalismus eben nicht nur Freiheit bedeutet.

Veranstalter*in: DIE LINKE. Queer

Lesben* Café



Wann: 19:00–22:00 Uhr
Eintritt: frei

Frauenkultur e.V. Leipzig
Windscheidstr. 51

Das monatliche Lesben* Café ist ein Ort, um sich in freundlicher Atmosphäre kennenzulernen, auszutauschen, Gemeinschaft zu pflegen und auch um gemeinsam lesbische* Projekte und Unternehmungen zu planen; ein Ort positiver Energie und Kraft, der immer wieder neu gestaltet werden kann. Das Café findet an jedem zweiten Freitag im Monat statt. Wer gerne gemeinsam in den Abend starten möchte, ist herzlich eingeladen, um 19 Uhr zu einer "Kennenlernen-Willkommensrunde" dazu zu kommen!

Veranstalter*in: Frauenkultur e.V. Leipzig

My days of Mercy



| Tali Shalom-Ezer, USA/GB 2017, Drama, 108 Min, OmU

Weitere Informationen siehe Seite 31

„Stonewall was a Riot“ Queer-Party



| mit DJ*s Rote Brause & MALA SESTRA

Wann: 22:00 Uhr
Eintritt: 3,00 €

Frauenkultur e.V. Leipzig
Windscheidstr. 51

Gemeinsam wollen wir unsere Herzen tanzen lassen und gemeinsam Diversität(en), Vielfalt und solidarische Stärke feiern! Es gibt geballte feministischer Girlpower um Ausgrenzungen beharrlich entgegenzutreten. Open for all gender. MALA SESTRA – 80iger | heizkörper – northern soul meets feminist dancing queen | ROTE BRAUSE – Balkan, Electro und FemalePop.

Veranstalter*in: Frauenkultur e.V. Leipzig

Ehe allein reicht nicht!

Wenn du lieben willst, wen du willst,
ist es nicht egal, wen du wählst.

queer.dielinke-sachsen.de

DIE LINKE.
LANDESVERBAND SACHSEN

Wir kämpfen für:

- ♥ Verbesserung von Bildung und Aufklärung; besonders Schulaufklärungsprojekte den Ausbau der Arbeit der Vereine und finanzielle Absicherung in den Lehrplan
- ♥ Sensibilisierung der Polizei durch verbindliche Schulungen
- ♥ Sensibilisierung von Lehrkräften/Pädagog*innen durch verbindliche Schulungen, insbesondere für die Belange von Trans*kindern und -jugendlichen
- ♥ Einrichtung von flächendeckenden Antidiskriminierungsstellen
- ♥ Ausbau der Beratungsstellen & Unterstützungsangebote, besonders im ländlichen Raum
- ♥ Förderung des Dialogs mit der Zivilgesellschaft durch politische Entscheidungsträger*innen aller Ebenen
- ♥ Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Herstellung tatsächlicher Gleichstellung
- ♥ Gewalt gegen LGBTTIQ* und Diskriminierung muss gesellschaftlich geächtet und geahndet werden.

SA 13. JULI

CSD Demo und Straßenfest



Wann: 14:00 Uhr

Marktplatz Leipzig

Los runter vom Sofa und auf zur CSD-Demo nach Leipzig! Für mitreißende Musik ist auf dem CSD-Truck gesorgt. Es wird laut und mit hoffentlich perfekten Demo-Wetter heiß. Daher lasst bitte Alkohol und Haustiere daheim. Bringt stattdessen lieber gute Laune und Transparente oder Schilder mit. Auf dem anschließenden Straßenfest stellen sich queere* Vereine, Parteien, Initiativen und andere Leipziger Institutionen vor. Eine Übersetzung der Redebeiträge in Gebärdensprache ist geplant.

Demo / Wagenzug | 14:00 – 16:00 Uhr

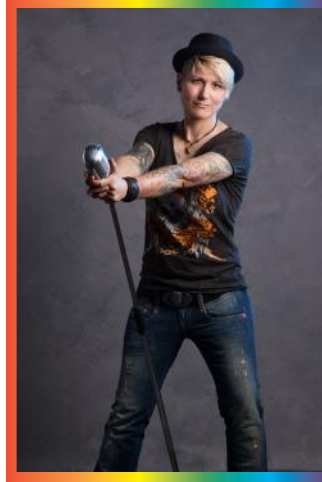


... mit **DJane Mary Q** auf dem CSD-Truck. Unsere Leipziger Lokalmatadorin kannte man lange „nur“ als Partyfotografin in der Leipziger Clublandschaft. Doch das war ihr nicht genug und nun steht Mary Q auch hinter den Turntables und bringt die Körper der Feierwütigen in Wallung und die Tanzflächen zum Beben.

Miss Mandy Cleenex | Moderation Straßenfest

Steffi List | 16:00 – 16:30 Uhr

Steffi List ist Singer/Songwriterin aus Schweinfurt. Man kann die Künstlerin in keine Schublade stecken. Ob deutsch- oder englischsprachig, Rock oder Pop, laut oder leise, es passt einfach alles in Steffis Gitarrenkoffer. Eine sympathische Künstlerin mit großem Herz, die sich ehrenamtlich bei der Würzburger und Schweinfurter Kindertafel e.V. engagiert und zudem Leiterin der Inklusionsband „MOSAİK“ ist, die aus Menschen mit Handicap besteht.



Poetry Slam Teil 1 | 16:30 – 16:45 Uhr

Auch dieses Jahr holen zwei hochkarätige Slammerinnen aus Leipzig auf die Bühne.

Freut euch im 1. Teil auf Texte von **Lina Klöpfer**. Sie engagierte sich längere Zeit ehrenamtlich bei einem Projekt des RosaLinde Leipzig e.V.



Gloria Viagra & Squeezebox | 16:45 – 17:15 Uhr

Die legendäre und queerste Rockband Berlins, bestehend aus queeren Musiker*innen und der international bekannten Drag-Queen und politischen Aktivistin **Gloria Viagra** (Berlin).



Redebeiträge | 17:45 – 18:00 Uhr

Tanzperformance | 18:00 – 18:30 Uhr

Move Experience waren die Gewinner beim Youth Dance Contest 2019 im Mannschaftswettbewerb (Altersklasse III). Mit Herzblut und Leidenschaft zeigen sie ihr Können auf unserer Bühne.

Poetry Slam Teil 2 | 18:30 – 18:45 Uhr



Im 2. Teil begleitet uns **Svenja Gräfen**, Schriftstellerin und feministische Aktivistin aus Leipzig, mit feinsten Texten durchs Programm. Ihr Romandebüt „Das Rauschen in unseren Köpfen“ erschien 2017 und ihr aktuelles Werk „Freiraum“ in diesem Jahr.

Vorstellung Vereine und Ähnliches | 18:45 – 19:00 Uhr

Walk of Pride | 19:00 – 19:30 Uhr

Mach mit beim **Walk of Pride**, eine Aktion des CSD Leipzig Orga-Teams. Nähere Information gibt es dann vor Ort.

LiLA | 19:30 – 20:00 Uhr

Girlpower vs. Zerbrechlichkeit, deutsche Texte treffen auf poppige Melodien und harte Beats. **LiLA** erzählt ihre Geschichten mit Mut, Offenheit, vor allem aber mit viel, viel Liebe.

Durchfeierte Nächte, Beziehungschaos – himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt – Glück und Unglück so nah beieinander.

LiLA spricht uns aus der Seele, singt über Themen, die wir alle kennen. Einfache Zeilen fangen die Stimmungen des Lebens auf elegante Weise ein – mal ganz einfach, mal poetisch. Um welche geschlechtliche Identität es geht, hält sie gerne bewusst offen:

„Ich halte nichts davon Menschen in Schubladen zu stecken. Vor allem nicht mich selber. Man liebt halt, wen man liebt.“



Der CSD Leipzig ist auf Spenden angewiesen.
Wir würden uns freuen, wenn ihr uns unterstützt.
Infos findet ihr unter: csd-leipzig.de/spenden



Veranstalter*in: Team des Leipziger CSD

Bleib immer auf dem neusten Stand und folg uns bei **INSTAGRAM!**

@csdLeipzig

05 – 13
JULI
19

CHRISTOPHER
STREET DAY
LEIPZIG

WWW.CSD-LEIPZIG.DE



SA 13. JULI

My days of Mercy

 | Tali Shalom-Ezer, USA/GB 2017, Drama, 108 Min, OmU

Weitere Informationen siehe Seite 31

Bears & Friends

Die Leipzig-Bären zu Gast im Stoned



Wann: ab 20:00 Uhr

Stoned

Eintritt: frei

Kolonadenstr. 15

Die CSD-Party „Bears & Friends“ findet auch in diesem Jahr wieder ab 20:00 Uhr in unserer Lieblings-Bären-Kneipe – dem Stoned statt. Das ultimative Bärenreffen nach dem CSD Leipzig hat nun schon Tradition. Bereits seit acht Jahren sind wir bei Derek und seinem Team im Stoned zu Gast. Wir freuen uns, dass wir als „Leipzig Bären“ diese Tradition unserer Freunde von „Bärenstolz“ zum dritten Mal fortsetzen können. Wir freuen uns auf euch! Bereits am Vorabend ist das Stoned für seine Gäste geöffnet.

Veranstalter*in: Leipzig Bären

PRIDEBALL

Die Mega-Abschlussparty zum Leipziger CSD



Wann: ab 21:00 Uhr

Täubchenthal

Tickets: prideball.de

Wachsmuthstr. 1

Infos: prideball.de oder Facebook

Den Höhepunkt des Leipziger CSDs bildet der Prideball, das größte Queer Event des Jahres in Mitteldeutschland, zu der über 1.700 Gäste erwartet werden. Für dieses einmalige Ereignis öffnet das Täubchenthal seine Türen. In der prachtvollen Location mit riesigem Außengelände, Ballsaal und Clubzimmer könnt ihr in 5 Areas feiern, tanzen und flirten.

Wie es sich für den krönenden Abschluss gehört, werden für diese Nacht alle angesagten Stars aus den Hot-Spots der Szene eingeladen, um entsprechend heftig und wild zu feiern. Los geht es aber ganz entspannt mit ruhigen Café del Mar Klängen im Außenbereich.

21 Uhr ist Einlass und ab 22 Uhr stehen für euch vier Floors bereit. Im Central Circus erlebt ihr Squeezebox Live!, bevor ihr zu Gloria Viagra, XBrayne und Lara Liqueur kollabieren könnt. Freut euch im Club Stage auf Ena Lind und DJ Mashyno und im Queer-Floor drehen Miss Cleenex & ihr Ex die Plattenteller. Im Openair gibt es feine Sounds von Philipp Schreiber. Als eure Hosts begrüßen wir die DEVIOUS DRAG MAIDS mit Carmen Camouflage, Natasha und Holy.

Veranstalter*in: emotion works

ANZEIGE

ICH WEISS WAS ICH TU
Schwuler Sex. Schwules Leben.

SAFER SEX 3.0

Alle Infos zum Schutz vor HIV auf der neuen iwwit.de

WEISST DU,

dass jede der drei Safer-Sex-Methoden wirksam vor HIV schützt, wenn sie richtig angewendet wird?

ERFAHRE MEHR AUF:

www.iwwit.de

 Deutsche AIDS-Hilfe

SCHUTZENGEL
Hans nutzt Schutz durch Therapie

VORAUSDENKER
Alex nutzt die PrEP

KLASSIKLIEBHABER
Enrico nutzt das Kondom

Der CSD Leipzig

Die Christopher Street Day Bewegung der schönen Messestadt Leipzig fand im Jahr 1992 seinen Anfang. Der Leipziger CSD ist somit der älteste CSD im Freistaat Sachsen. Seit nun mehr 27 Jahren organisiert unser Bündnis von Vereinen, Initiativen, Gruppen und engagierten Privatpersonen regelmäßig eine vielfältige Programmwoche , die Demonstration und das Straßenfest.

Basisdemokratisch besprechen wir inhaltliche Positionen, wählen einen gemeinsamen Themenschwerpunkt aus, küren eine*n Botschafter*in und planen die Veranstaltungswoche sowie die Demonstration.

Es gibt bei uns immer viel zu tun (z.B. Inhaltliche Arbeit und Organisation, Deko, Auf-/Abbau, Demo-Ordner*in, etc.). Du hast Lust uns zu Unterstützen? Dann kontaktiere uns einfach über: **mitmachen@csd-leipzig.de** und schau gerne einem unseren offenen Plena vorbei.

Weitere Informationen rund um den CSD Leipzig findest du auf unserer Webseite **csd-leipzig.de** und auf unseren Social Media Kanälen:



@csdleipzig



@csdleipzig

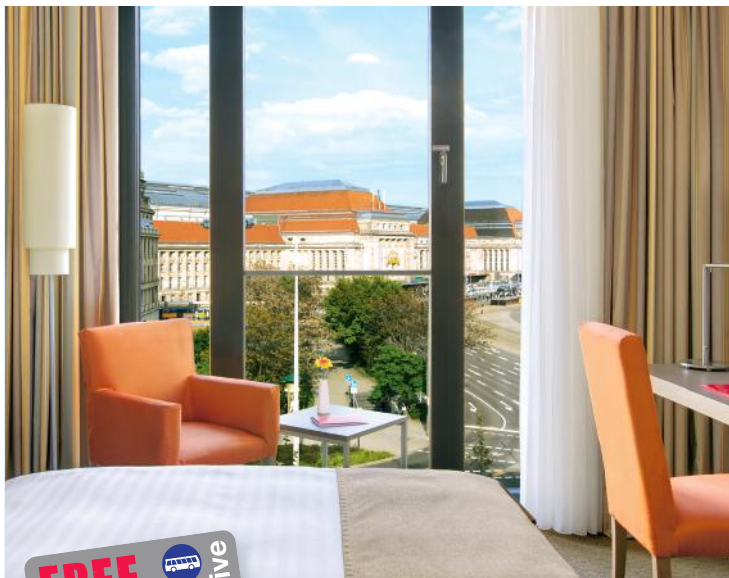


@csdleipzig

BE PROUD - BE LOUD!



CHRISTOPHER
STREET DAY
LEIPZIG
WWW.CSD-LEIPZIG.DE



On Tour ...

Mit dem bereits im Zimmerpreis enthaltenen FreeCityTicket geht es mit Bus und Bahn kreuz und quer durch Leipzig.

Das macht mobil und schont Umwelt und Reisekasse!

IMPRESSUM

Kontakt:	CSD Leipzig c/o RosaLinde Leipzig e.V. Lange Straße 11 04103 Leipzig
E-Mail:	orga@csd-leipzig.de
Pressesprecherinnen:	Sandra Kamphake Jasmin Gräwel
Zusammenstellung:	CSD-Team
Cover:	Felix Pannach
Layout:	Max Gramm
Redaktion:	Simon Zabienski
Anzeigen:	Mirko Stock Sebastian Thiele

Für Inhalte der Texte sind Veranstalter*innen verantwortlich.



05 – 13
J U L I
19



CHRISTOPHER
STREET DAY
LEIPZIG

WWW.CSD-LEIPZIG.DE

